

Auszug aus der Erklärung von Herrn Felix Grote:

1. Ich war im Zeitraum von Januar 2018 bis Dezember 2018 zunächst Team-Mitglied und ab dem 01.05.2018 stellvertretender Teamleiter im Rahmen der Sanierungsarbeiten im Mahameru-Gebäude unter der Leitung des Bauleiters Hermann Schütz.
2. Während der Sanierungsarbeiten fand für das feste Helferteam jeden Tag ein morgendliches Briefing statt. Wir wurden regelmäßig und auf der Grundlage des mir bekannten Schadstoffgutachtens über Gefahrenbereiche informiert. Über Gefahrenbereiche wurde jeder Sevaka bei Eintritt in das Team aufgeklärt. Diese Aufklärung und Einweisung in Schutzausrüstung verantwortete Hermann Schütz.
3. Ehrenamtliche Helfer/-innen (45-Minuten-Karmayogis) wurden nicht zum Abbau von Schadstoffen, sondern für allgemeine Reinigungsarbeiten eingesetzt.
4. Die in dem WDR-Beitrag zu sehenden Videoaufnahmen sind im März und April 2018 aufgenommen worden und zeigen keine Abbau- bzw. Entsorgungsarbeiten von Schadstoffen wie Asbest oder Schimmel. Die Aufnahmen sind in Bereichen entstanden, die nicht mehr mit Schadstoffen belastet waren.
Mit Ausnahme der Aufnahme von Minute 24:45, die den Rückbau von Mineralwolle im Keller zeigt. Die Person mit dem gelben Helm ist von einer externen Firma.

Quickborn, den 28.09.2023



Felix Grote